



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

«Anlegern»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

Ulrike Slotala

Telefon (040) 32 82 52 38

Telefax (040) 32 82 52 10

e-mail: uslotala@mmwarburg.com

«Pstlz» «Ort»

Hamburg, den 13. September 2000

Geschafterbeschlüsse 1999 der MS "Paradip" GmbH & Co. KG

«Briefl_Anrede1»,

«Briefl_Anrede2»

mit Schreiben vom 9. August 2000 übersandten wir Ihnen die Unterlagen der persönlich haftenden Geschafterin zur Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren mit Abstimmungsvorschlägen.

Gemäß dem Vorschlag der Geschäftsführung wurde über die Beschlußfassungspunkte wie folgt abgestimmt:

- 1.) Die Geschäftsführung schlägt vor, den vorgelegten Jahresabschluß für das Geschäftsjahr 1999 festzustellen.
Die Geschafter und die Treugeber beschließen die Genehmigung des Jahresabschlusses wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	650 =	1,75 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	36.450 =	98,25 %
Gesamt-Stimmen	37.100 =	100,00 %

- 2.) Die Geschäftsführung beantragt, der persönlich haftenden Geschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 1999 Entlastung zu erteilen.
Die Geschafter und die Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	280 =	0,75 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	36.820 =	99,25 %
Gesamt-Stimmen	37.100 =	100,00 %

M.M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND GMBH

Geschäftsführer: Christian Büttner, Hartmut Thoms · Handelsregister Hamburg Nr. B 57523

Neuer Wall 77, 20354 Hamburg · Postfach 57 03 01, 22772 Hamburg · Telefon (040) 32 82 52 30 · Telefax (040) 32 82 52 10

Konto: 1000 314 552 M. M. Warburg Bank, Hamburg, BLZ 201 201 00

...



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

Seite 2 des Schreibens vom 13. September 2000

- 3.) Die Geschäftsführung schlägt vor, dem Beirat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 1999 Entlastung zu erteilen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	310 =	0,84 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	36.790 =	99,16 %
Gesamt-Stimmen	37.100 =	100,00 %

- 4.) Die Geschäftsführung schlägt vor, der Treuhandgesellschaft für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 1999 Entlastung zu erteilen.

Die Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	380 =	1,02 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	36.720 =	98,98 %
Gesamt-Stimmen	37.100 =	100,00 %

- 5.) Die Geschäftsführung schlägt vor, die Genehmigung der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 1999 im März 2000 zu erteilen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Genehmigung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	80 =	0,22 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	37.020 =	99,78 %
Gesamt-Stimmen	37.100 =	100,00 %

- 6.) Die Geschäftsführung schlägt vor, der vorgezogenen Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2000 im März 2001 zuzustimmen, wenn die Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft dies zulässt und nicht etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem entgegenstehen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	90 =	0,24 %
Nein-Stimmen	210 =	0,57 %
Ja-Stimmen	36.800 =	99,19 %
Gesamt-Stimmen	37.100 =	100,00 %



M. M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND

Seite 3 des Schreibens vom 13. September 2000

7.) Die Geschäftsführung schlägt vor, die Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, zum Abschlußprüfer für das Geschäftsjahr 2000 zu wählen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	940 =	2,53 %
Nein-Stimmen	30 =	0,08 %
Ja-Stimmen	36.130 =	97,39 %
Gesamt-Stimmen	37.100 =	100,00 %

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

HAMBURGISCHE H SEEHANDLUNG
ARCHIV